

# Palmsonntag mit Johannes

---

Johannes 12,12-17



# Der Palmzweig

- **Info: Die Bedeutung des Palmzweigs in der jüdischen Tradition:**
- **Aus den Palmwedeln der Dattelpalme, die auf dem Sinai sehr verbreitet ist, errichteten die Israeliten beim Auszug aus Ägypten provisorische Hütten, sogenannte „Sukkot“ (Lev 23,43 ). Im Gedenken daran wird das sieben- bzw. achttägige Laubhüttenfest oder Sukkot mit Zitrusfrüchten (Etrog), Palmblättern (Lulav), Zweigen der Myrthe (Hadas) und der Bachweide (Arawa) gefeiert.**
- **Im Judentum gilt der Palmwedel auch ein Zeichen der Unabhängigkeit Israels (seit der Zurückeroberung des jüdischen Tempels durch Judas Makkabäus im Makkabäerkrieg; 2 Makk 10,7 )**



## 1. Station: Jesus wird als König begrüßt

Johannes berichtet:

Johannes 12, 12 - 13: Als am nächsten Tag die große Menge, die aufs Fest gekommen war, hörte, dass Jesus nach Jerusalem käme, nahmen sie Palmzweige und gingen hinaus ihm entgegen und riefen: Hosianna! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn, der König von Israel!



- **Viele Menschen kommen zum Passafest nach Jerusalem. Einige haben von Jesus gehört. Sie begrüßen ihn als König!**
- **Die alten Hoffnungen auf ein Friedensreich unter einem neuen König aus dem Geschlecht Davids leben wieder auf!**
- **Der Palmzweig ist nicht nur ein Dekorationsartikel. Er erinnert an den Aufstand der Makkabäer und die Rückeroberung des Tempels.**
- **Die Menschen wollen, dass Jesus die Macht an sich reißt!**
- **Droht nun ein Aufstand?**



# Hoffnung ist eine starke Kraft

- Corona heißt Krone!
  - Herrscht ein Virus wie ein König?
  - Wir wehren uns!
  - Danke an alle die, die die Krone verdient haben:
  - In den Krankenhäusern und Pflegeheimen
  - In den Supermärkten und Geschäften
  - Bei den Energieversorgern
  - Bei denen, die Zeitungen und Post austragen
- 
- Danke!



## 2. Station: Jesus setzt sich auf einen Esel!

- Johannes 12,
- 14-16: Jesus aber fand einen jungen Esel und ritt darauf, wie geschrieben steht (Sacharja 9,9): »Fürchte dich nicht, du Tochter Zion! Siehe, dein König kommt und reitet auf einem Eselsfüllen.«

# Mit mir keinen Aufstand! Ich bleibe zu Hause!

- **Typisch Jesus!**
- **Er verhindert den Aufstand mit einer Tat, die keine Worte braucht:**
- **Er setzt sich auf einen Esel!**
- **Kein königliches Pferd, keine Rüstung und keine glänzende Krone!**
- **Jesus hat Sinn für Humor: die großen Könige mit ihren großen Auftritten – das ist doch Eselei!**
- **Sein Königtum braucht nicht diese Art von Ruhm. Er will keinen Menschenthron. Dem großen Spiel um die Throne dieser Welt entzieht er sich. Aber ein wenig Spaß hat er wohl auch dabei!**



# Bleib zu Hause! Lass dich nicht unterkriegen!



Stephen  
@GeronimoFrost

## Social distancing baptism

[Tweet übersetzen](#)



9:44 nachm. · 1. Apr. 2020 · [Twitter Web App](#)

62.136 Retweets 215.128 „Gefällt mir“-Angaben

# Station 3: Wie immer: die Kirche versteht nicht!



**Johannes 12,  
16 Das verstanden seine Jünger zuerst nicht; doch als Jesus verherrlicht war, da dachten sie daran, dass dies von ihm geschrieben stand und man so mit ihm getan hatte.**

- **Die Jünger verstehen Jesu Eselei nicht. Sie verstehen Jesus nicht! Die Jünger – das ist für Johannes die Gemeinde! Wir können auch sagen: die Kirche!**
- **Sie versteht nichts! Immer erst nachher! Das war schon damals so. Aber Jesus schickt sie nicht weg.**
- **Das ist für mich als Pastor eine gute Nachricht!**
- **Ich versteh so oft nichts, vor allem nicht, was denn Jesus, was denn Gott jetzt gerade mit mir, mit uns vorhat, aber Jesus schickt mich nicht weg.**
- **Du bist Christ / Christin auch wenn Dir Gott gerade jetzt, wo du ihn suchst und brauchst, fremd wird !**
- **Jesus schickt dich nicht weg! Er bleibt da!**



# Station 4: Eine Macht, die stärker ist als der Tod?



- Johannes 12,17-18
- **Das Volk aber, das bei ihm war, als er Lazarus aus dem Grabe rief und von den Toten auferweckte, rühmte die Tat. Darum ging ihm auch die Menge entgegen, weil sie hörte, er habe dieses Zeichen getan.**
- **Rückblende (Johannes 11):**
- **Jesus hatte vom Tod seines Freundes Lazarus gehört. Jesus weinte. Seine Trauer war so groß, dass die Wut gegen den Tod in ihm siegte. Lazarus wurde lebendig. Menschen, die das erlebt hatten, folgten ihm und bereiteten ihm den königlichen Einzug.**
- **Sollte Jesus tatsächlich die Macht gegen den Tod in sich tragen?**

Arja Vajg-DBMuseum für Byzantinische Kunst

Ikone mit Auferweckung des Lazarus, Ident. Nr.: 576

© Foto: Skulpturenabteilung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin  
Telegrafin Arja Vajg.

# Station 5: Die schwere Aufgabe der politischen Führung

Johannes 12,19

**Die Pharisäer aber sprachen untereinander: Ihr seht, dass ihr nichts ausrichtet; siehe, alle Welt läuft ihm nach.**

**Johannes 11,**

49 Einer aber von ihnen, Kaiphas, der in dem Jahr Hoherpriester war, sprach zu ihnen: Ihr wisst nichts; 50 ihr bedenkt auch nicht: Es ist besser für euch, ein Mensch sterbe für das Volk, als dass das ganze Volk verderbe.<sup>53</sup> Von dem Tage an war es für sie beschlossen, dass sie ihn töteten.

- Was ist besser: einen schützen und einen Aufstand riskieren?
- Oder einen, auch wenn er unschuldig ist, opfern, um viele zu retten?
- Sie waren sich unsicher!
- Nach der Aktion mit den Palmzweigen nicht mehr!
- Doch der Weg Jesu lag längst nicht mehr in ihren Händen!

Was ist Realität?  
Jesus starb am  
Kreuz!  
Maria von  
Magdala erzählt:  
“Er ist  
auferstanden!”





- Der Palmzweig:
- Für uns Christen ein Symbol des Sieges über den Tod!
- Gottes Liebe ist stärker als der Tod!
- Das Leben siegt!



- Jesus ist der Friedenskönig!  
Anders als erwartet, aber so wie von den Propheten angekündigt:
- „Fürchte dich nicht, du Tochter Zion! Siehe dein König kommt!“  
Andere Mächte müssen ihm die Krone lassen!

Gott segne Sie und behüte Sie!